



**WOWI-WICKERT**

Heizungs-, Luft- und Klimaproducte GmbH

**MONTAGEANLEITUNG**

**WOWI-AIR**

**LÜFTUNGSGERÄT**

R-H 120-550



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung

**Montageanleitung**  
**WOWI-AIR Lüftungsgerät R-H 120-550**

**Ausgabe: 10/2020**

© Copyright WOWI-WICKERT Heizungs-, Luft- und Klimaprodukte GmbH  
Alle Rechte vorbehalten E&OE

WOWI-WICKERT behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.  
Dies gilt auch für bereits bestellte Produkte, sofern die vorher vereinbarten Spezifikationen nicht beeinflusst werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheits- und Warnhinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Konstruktion .....</b>	<b>5</b>
<b>3 Arbeitsbedingungen .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Verpackung .....</b>	<b>5</b>
<b>5 Transport .....</b>	<b>6</b>
<b>6 Auspacken des Gerätes .....</b>	<b>7</b>
<b>7 Platzbedarf .....</b>	<b>7</b>
<b>8 Montage .....</b>	<b>7</b>
<b>9 Anschluss der Luftführung .....</b>	<b>8</b>
<b>10 Anschluss der Anlage zum elektrischen Netzwerk .....</b>	<b>8</b>
<b>11 Systemschutz .....</b>	<b>9</b>
11.1 Empfehlungen vor Anlageneinschaltung (bis Übergabe an den Benutzer) .....	9
11.2 Mögliche Probleme und Empfehlungen für ihre Beseitigung .....	9
<b>12 Bedienung .....</b>	<b>10</b>
12.1 Filter .....	10
12.2 Ventilator .....	10

# 1 Sicherheits- und Warnhinweise

Bitte lesen Sie vor Installation und Benutzung dieser Vorrichtung die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Installation, der Anschluss und die Wartung dieses Gerätes sind von einem geschulten Fachmann nach den inländischen Bestimmungen, Normvorschriften und unter Bezugnahme von bewährten Verfahren durchzuführen. Der Lieferant übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Sicherheitsanforderungen und der Modifizierung des Produktes ohne Zustimmung des Unternehmens entstehen.



Warnhinweis – bitte beachten



Zusätzliche Information

## Die grundlegenden Sicherheitsvorschriften:

### Gefahr

- ◆ Vor der Durchführung jeglicher Elektro- und Wartungsarbeiten stellen Sie sicher, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und ob alle beweglichen Teile des Geräts im Stillstand sind.
- ◆ Stellen Sie sicher, ob Ventilatoren über die Öffnungen der Luftkanäle oder der Anschlussstutzen nicht erreichbar sind.
- ◆ Im Falle der Feststellung von Flüssigkeiten auf den unter elektrischer Spannung stehenden Teilen oder Verbindungen setzen Sie das Gerät außer Betrieb.
- ◆ Verwenden Sie kein anderes Stromnetz als es auf dem Aufkleber oder auf dem Korpus angegeben ist.
- ◆ Die Spannung des Stromnetzes muss elektrotechnische Parameter erfüllen, die auf dem Aufkleber angegeben sind.
- ◆ Nach den Vorschriften für die Schaltung von elektrischen Geräten muss das Gerät geerdet sein. Ein nicht geerdetes Gerät darf nicht eingeschaltet und betrieben werden. Die Anforderungen der Aufkleber mit Gefahrenhinweisen auf dem Gerät sind einzuhalten.

### Warnhinweise

- ◆ Bedienungs- und Wartungsarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch qualifiziertes Personal gemäß der Bedienungsanleitungen des Herstellers und den gültigen Sicherheitshinweisen durchgeführt werden.
- ◆ Zur Minderung des potenziellen Risikos während Wartungs- oder Installationsarbeiten tragen Sie bitte angemessene Schutzkleidung. Bei der Durchführung von Wartungs- und Installationsarbeiten hüten Sie sich vor scharfen Kanten.
- ◆ Berühren Sie keine heißen Heizungselemente.
- ◆ Manche Teile des Gerätes sind schwer, deswegen ist beim Transport und bei der Installation Vorsicht geboten. Benutzen Sie eine angemessene Hebevorrichtung.
- ◆ Beim Anschluss an das Netz ist ein Stromunterbrecher in angemessener Größe erforderlich.

### Achtung!

- ◆ Wurde das Gerät in einem kalten Raum montiert, stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen und Leitungen angemessen isoliert sind.
- ◆ Einlass- und Auslasskanäle müssen in allen Fällen isoliert sein.
- ◆ Beim Transport und bei der Installation decken Sie die Öffnungen von Anschlussstutzen ab.

## 2 Konstruktion

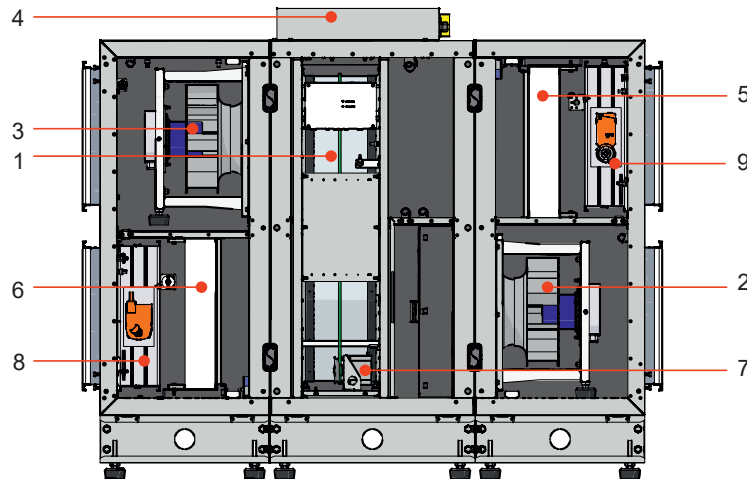
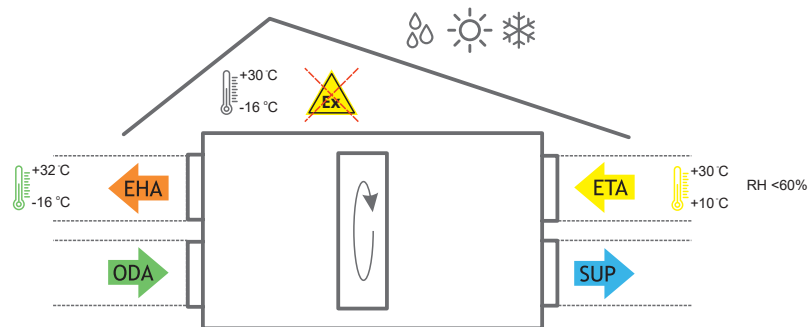


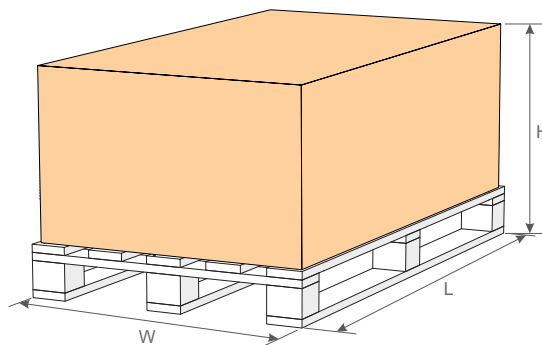
Abb. 2.1. WOWI R-H 120-550

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1: Rotationswärmetauscher     | 6: Außenluftfilter (Panelfilter) |
| 2: Zuluftventilator           | 7: Rotor - Antriebsmotor         |
| 3: Fortluftventilator         | 8: Jalousieklappe Außenluft      |
| 4: Steuerung                  | 9: Jalousieklappen Abluft        |
| 5: Abluftfilter (Panelfilter) |                                  |

## 3 Arbeitsbedingungen



## 4 Verpackung



R-H 120-550	H	W	L	Menge pro Palette
	1865 mm	1500 mm	2050 mm	1

## 5 Transport

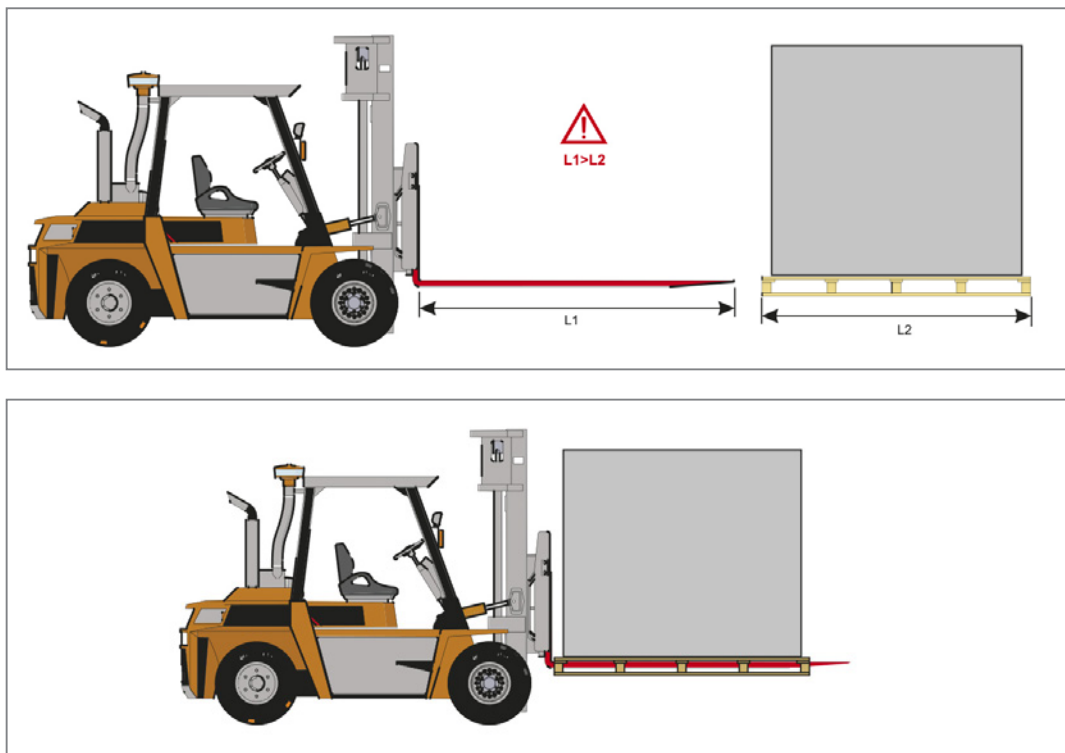



Abb. 5.1. Anheben mit Gabelstapler (Auf ausreichende Gabellänge achten!)

 **Ausschließlich palettierte Anlagen dürfen angehoben werden, um eine Beschädigung der Verpackung zu verhindern.**

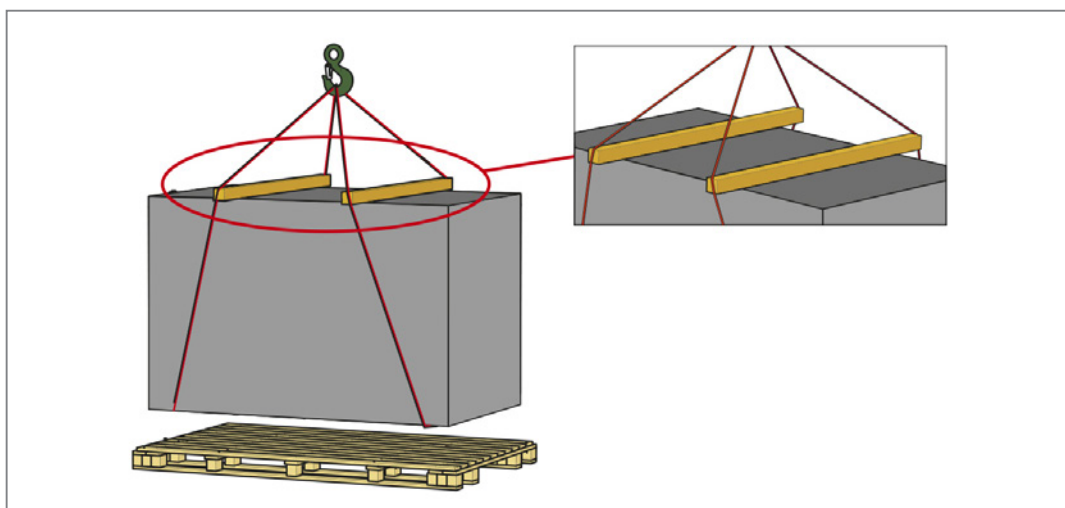



Abb. 5.2. Anheben mit Kran (Abstandshölzer verwenden!)

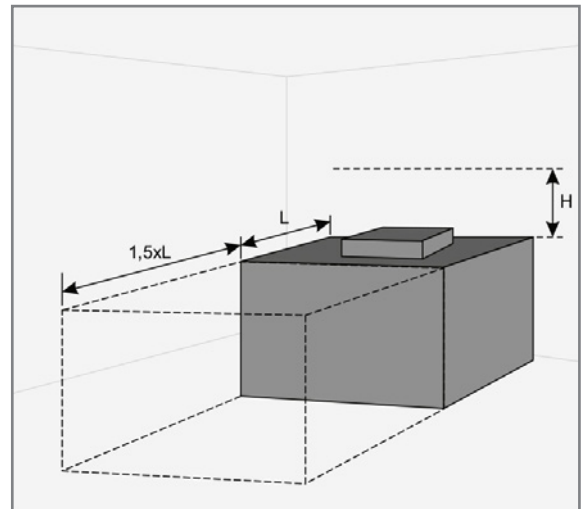
## 6 Auspacken des Gerätes

 Gegebenenfalls sind der Anlage Zubehörteile beige packt. Entnehmen Sie diese vor dem Transport.


- ◆ Entfernen Sie die Wickel-/Schrumpffolie.
- ◆ Entfernen Sie das Umreifungsband, welches die Kantenschutzprofile fixiert.
- ◆ Entfernen Sie die Kantenschutzprofile.
- ◆ Untersuchen Sie die Anlage nach dem Auspacken auf Transportbeschädigungen. Die Installation beschädigter Anlagen ist untersagt!
- ◆ Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Jegliche Abweichung von der Bestellung ist dem Lieferanten der Anlage zu melden.


## 7 Platzbedarf

Freiraum zur Öffnung der Tür –  $L \times 1,5$ ; Freiraum zur Öffnung der Tür des Schaltschranks –  $H > 400$  mm



## 8 Montage

 Die Schutzfolie ist ein Transportschutz. Es wird empfohlen, sie nach Aufstellung der Anlage zu entfernen, da es anderenfalls zu Oxidation kommen kann.

 Vor jeder Heizperiode ist das Kondensatröhrchen mit Wasser zu befüllen, wie im Kontext der ersten Inbetriebnahmen gezeigt!

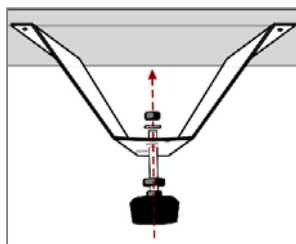
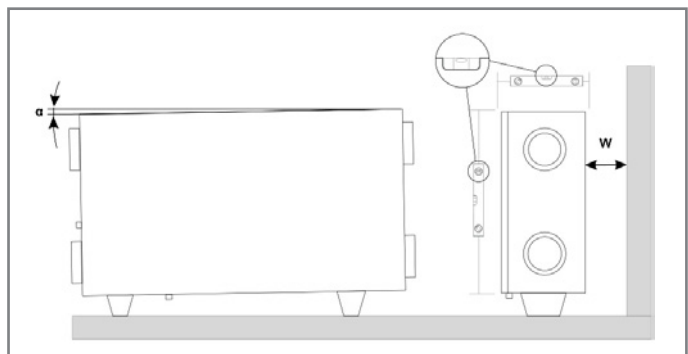


Abb. 8.1. Montagepositionen auf horizontaler Fläche ( $a > 10$ )



## 9 Anschluss der Luftführung

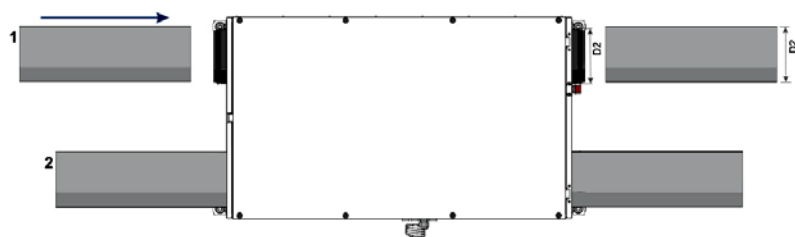


Abb. 9.1. Kreisförmige Luftkanalverbindung

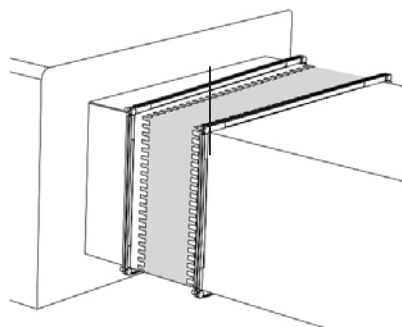


Abb. 9.2. Rechteckige Luftkanalverbindung

## 10 Anschluss der Anlage zum elektrischen Netzwerk

- ◆ Das Anschließen der Netzspannung zu der Anlage muss von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- ◆ Die Gerät-Netzspannung muss den im technischen Aufkleber angegebenen elektrischen Parametern der Anlage entsprechen.
- ◆ Die Geräte - Spannung, Kapazität und sonstige technische Parameter sind im technischen Aufkleber der Anlage (auf dem Gerätegehäuse) angegeben worden. Die Anlage muss in Übereinstimmung mit den geltenden Anforderungen in den Stecker der geerdeten Netzspannung eingeschaltet werden.
- ◆ Es ist verboten die Lüftungseinrichtung ohne Erdung zu starten und zu betreiben.
- ◆ Es ist verboten die Verlängerungskabel und die Steckdosen - Verteiler zu verwenden.
- ◆ Bevor die Montage, Anschlussarbeiten der Lüftungseinrichtung durchgeführt werden (bis zur Übergabe am den Benutzer), ist es erforderlich die Anlage vom Strom abzuschalten.
- ◆ Nach den Montagearbeiten der Lüftungseinrichtung muss die Steckdose jederzeit erreichbar sein, bzw. die Abschaltung vom Strom wird über den Bipolar - Leistungsschalter (beim Abschalten des Phase - Pol und der Betriebs - Null) durchgeführt.
- ◆ Bis zum Anschließen der Anlage an das Stromnetz ist es erforderlich die Anlage sorgfältig zu überprüfen (Ausführungseinheiten, Steuereinheit, Messeinheit), ob es keine Transportschäden gibt.
- ◆ Das Stromkabel darf nur von einem qualifizierten Fachmann nach der Einschätzung der Bemessungsbetriebsleistung bzw. der Bemessungsbetriebsspannung der Anlage geändert werden.



**Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Körperverletzungen, bzw. Sachschäden wegen der Unvereinbarkeit mit den bereitgestellten Anweisungen.**



## 11 Systemschutz

### 11.1. Empfehlungen vor Anlageneinschaltung (bis Übergabe an den Benutzer)

Vor Inbetriebnahme ist die Anlage gründlich zu reinigen. Vergewissern Sie sich dabei, dass:

- ◆ im Zuge der Installation keinerlei Betriebssysteme, Anlagenelemente oder Automatisierungsgeräte beschädigt wurden;
- ◆ sämtliche elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind;
- ◆ sämtliche erforderlichen Automatisierungselemente installiert und an die Stromversorgung sowie die Verteiler angeschlossen sind;
- ◆ sämtliche Kabelschlüsse an die Verteiler den vorliegenden Stromversorgungsdiagrammen entsprechen;
- ◆ sämtliche Schutzvorrichtungen für elektrische Komponenten ordentlich angeschlossen sind (wenn sie zusätzlich genutzt werden);
- ◆ sämtliche Kabel und Leitungen alle geltenden sicherheits- und funktionstechnischen Anforderungen (Durchmesser usw.) erfüllen;
- ◆ sämtliche Erdungs- und Schutzsysteme ordentlich installiert wurden;
- ◆ sämtliche Dichtungen und Dichtungsflächen in einwandfreiem Zustand sind.

### 11.2. Mögliche Probleme und Empfehlungen für ihre Beseitigung

Störung	Mögliche Störungsursache	Erklärung der Störung/ Empfohlene Art der Behebung
Die Vorrichtung funktioniert nicht	Keine Versorgungsspannung vorhanden	Prüfen, ob das Gerät zum Stromnetz angeschlossen ist, ob die Hauptschalttafel eingeschaltet ist.
	Schutzvorrichtung ist nicht eingeschaltet oder Stromabflussrelais wurde ausgelöst (wenn es durch den Installateur montiert wurde)	Nur dann einzuschalten, wenn ein qualifizierter Elektriker den Zustand der Vorrichtung einschätzt. Im Falle der Störung des Systems ist die Störung vor der Einschaltung <b>UNBEDINGT</b> zu beseitigen.
Zuluft-Heizgerät funktioniert nicht oder funktioniert mit Unterbrechungen (wenn sie montiert sind)	Wegen zu geringen Luftstroms in den Luftkanälen wird der automatische Schutz ausgelöst	Prüfen, ob Luftfilter nicht verschmutzt sind. Zu prüfen, ob Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst	Mögliche Störung des Heizgeräts oder der Vorrichtung. Bezüglich der Feststellung und Beseitigung der Störung ist <b>UNBEDINGT</b> das Bedienungspersonal des Geräts zu kontaktieren.
Zu geringer Luftstrom in Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Zuluft und (oder) Abluftfilter wurde verschmutzt	Die Filter sind auszutauschen
Filter sind verschmutzt und in der Fernbedienung wird keine Meldung angezeigt.	Unpassende Zeit des Zeitmessers der Filter oder defektes Filterrelais oder falsch eingestellter Druck des Filterrelais	Die Zeit des Zeitmessers der Filter ist bis zur Meldung über die Verschmutzung der Filter zu verkürzen oder das Relais des Filterdrucks ist auszutauschen oder angemessener Druck des Filterdruckrelais ist festzustellen.

## 12 Bedienung

Bevor die Gerätetüren geöffnet werden dürfen, Gerät elektrisch vom Versorgungsnetz trennen und etwa 2 Minuten warten, bis die Ventilatoren völlig stehen bleiben.

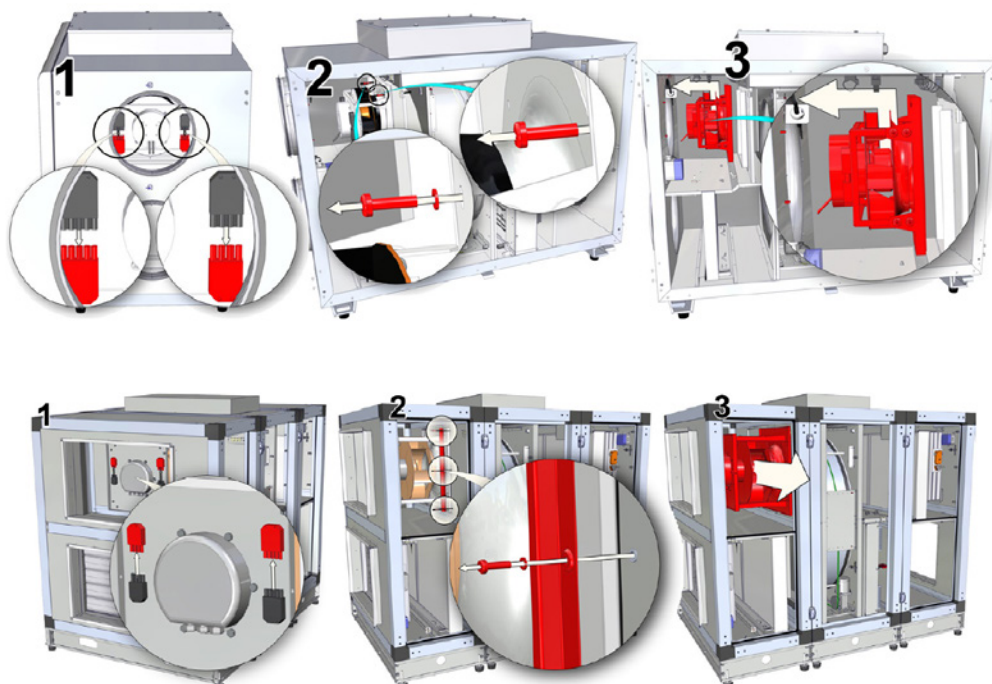
### 12.1 Filter

Verunreinigte Filter erhöhen die Druckverluste, d.h. ein geringeres Luftvolumen gelangt in die Räume.

- ◆ Die Filter werden ca. alle 3 Monate bzw. je nach Signal der Filterüberwachung ersetzt. (Der Fühler PS 600 ist im Aggregat integriert).

### 12.2. Ventilator

- ◆ Montage und Elektroarbeiten nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal und nach den jeweils zutreffenden Vorschriften ausführen.
- ◆ Die Anlage muss mindestens einmal pro Jahr geprüft und gereinigt werden.
- ◆ Vor der Wartung oder Reparatur sicherstellen, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.
- ◆ Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem und mechanischem Stillstand des Laufrades sowie nach Abkühlung der Heizung vorgenommen werden! Gegen Wiedereinschalten sichern!
- ◆ Arbeitssicherheitsregelungen bei der technischen Bedienung beachten.
- ◆ In der Motorkonstruktion sind hochwertige Lager eingebaut. Die Lager sind eingepresst und erfordern keine Schmierung.
- ◆ Ventilator von der Anlage abschalten.
- ◆ Die Flügel vom Ventilator auf Ablagerungen und Staub prüfen, starke Verschmutzung kann zu Unwucht führen. Die Unwucht verursacht eine Vibration und schnelleren Lagerverschleiß.
- ◆ Flügel und Gehäuse mit einem sanften Reinigungsmittel abwaschen, keine aggressiven Putzmittel verwenden die das Material angreifen könnten. Flügel und Gehäuse danach mit viel Wasser gründlich reinigen, keine Hochdruckanlage, Putzmittel, scharfes Werkzeug oder aggressive Stoffe verwenden, die zu Kratzern und Beschädigungen führen könnten.
- ◆ Beim Reinigen der Flügel Motor vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.
- ◆ Prüfen, dass die Wuchtgewichte am Flügel nicht verschoben werden.
- ◆ Flügel darf nicht am Gehäuse streifen.
- ◆ Montieren des Ventilators wieder in die Anlage. Anschließen der Anlage ans Stromnetz.
- ◆ Sollte sich nach Wartung der Anlage der Ventilator nicht mehr einschalten lassen oder der Thermokontakt-schutz auslösen, an den Lieferanten wenden.
- ◆ Während der Wartung den Ventilator, der herausgenommen/ingelegt wird, nicht am Laufradflügel festhalten, weil es zu Unwucht/Beschädigung des Laufrades führen kann. Nur am Ventilatorgehäuse halten.







Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



WOWI-Wickert  
Heizungs-, Luft- u. Klimaprodukte GmbH  
Ostenholzer Straße 12  
29308 Meißenndorf | Germany

Tel.: +49 (0)5056-97 07-0  
Fax: +49 (0)5056-97 07-24  
info@wowi-wickert.de  
www.wowi-wickert.de